

beschreibungen im Hinblick auf die gebotene Raumaussnützung zu kürzen bestrebt war. Bei den Ausführungen über den Siegelstoff hat Uhlirz mit Recht Angaben über die Verwendung verschieden gefärbten Wachses sowie über das Auflegen färbiger Wachsplättchen auf einen Körper von ungefärbtem Wachs als eine wichtige Aufgabe der Siegelbeschreibung hervorgehoben. Für die Farben des Wachses, den Siegelkörper und die Schalen hat er bestimmte Abkürzungen eingeführt. Diese von ihm gebrauchten Abkürzungen habe ich mir zwar in meinen Beschreibungen, die, wie schon bemerkt, bereits in den jedem Regest beigegebenen Bemerkungen zu finden sind und im Sieglerverzeichnis lediglich in alphabetischer Reihenfolge wiederholt werden, nicht in vollem Umfang zu eigen gemacht, hingegen habe ich mich entschlossen, in den Siegelbeschreibungen das bekannte vom Fürsten Hohenlohe aufgestellte Klassifikationssystem der Siegel anzuwenden. Ich kenne und würdige die Einwände, die man gegen dieses System erhoben hat, glaube aber, daß es in unserem Falle doch mit Vorteil benutzt werden kann. Es ist meine Überzeugung, daß man das Hohenlohesche System sehr wohl verwenden kann, wenn es durch entsprechende Siegelbeschreibungen ergänzt wird. Beschreibungen der Siegel kann es gewiß nie ersetzen, aber die verschiedenen Typen der Siegel können durch die einzelnen Klassen dieses Systems gut gekennzeichnet werden. Was durch die Anwendung desselben an Raum erspart wurde, konnte der Ausführlichkeit der Siegelbeschreibungen im engeren Sinne zugute kommen.

(Hier bricht die Handschrift des bereits verstorbenen Bearbeiters ab. Ihre Fortsetzung war nicht auffindbar; überdies hätte die Not der Gegenwart den Druck dieser breit angelegten Darlegungen ohnehin unmöglich gemacht.)

